

---

## Textsorten in der Linguistik

Eglė Kontutyte, Universität Vilnius

### Konzept des Kurses

Der Digitalkurs „Textsorten in der Linguistik“ ist für Germanistikstudierende konzipiert, den die Studierenden selbständig (mit schriftlichen oder mündlichen online-Kommentaren der Dozierenden) bearbeiten können. Die erstellten Einheiten können auch als Aufgaben für ein Präsenz-Seminar dienen. Den Kurs bilden 10 Einheiten, die die wichtigen Themen der Textsortenlinguistik darstellen.

In dem Online-Kurs „Textsorten in der Linguistik“ erfahren die Studierenden, was Textsorten sind, was in der Linguistik unter dem Begriff Textsorte verstanden wird, warum die Textsorten in der Kommunikation wichtig sind. Außerdem sollten ihnen die theoretischen Modelle, Analysemethoden und Beispiele der Textsortenforschung helfen,

- Textsorten zu beschreiben und zu analysieren;
- Textsorten zu schreiben;
- Unterschiede der Textsorten in verschiedenen Kulturen zu finden.

Der online-Kurs ist vor allem für Studierende der Auslandsgermanistik, aber auch für Deutschlehrende und alle, die das Phänomen Textsorte interessieren, bestimmt. Deshalb wird ein Versuch unternommen, den Text in der einfachen Sprache zu formulieren, damit ihn die Studierenden mit den Deutschkenntnissen auf dem Niveau B1 verstehen könnten.

In dem Kurs findet man nicht nur die Darstellung von vielen verschiedenen Aspekten der Textsorte, sondern auch zahlreiche Aufgaben, die helfen können, das Gelesene praktisch anzuwenden und besser zu verstehen, wie Textsorten in unserem Leben funktionieren. Jede Einheit endet mit einer Aufgabe, in der die Studierenden über das Thema der Einheit reflektieren. Im Kurs wird nur das Basiswissen den Studierenden angeboten. Die Publikationen im Literaturverzeichnis, die nach dem Lesetext in der ersten Aufgabe jeder Einheit angeführt werden, sind nicht nur Nachweise der Zitate im Text, sondern auch könnten als weiterführende Literatur dienen, wenn die Studierenden ihre Kenntnisse zum Thema der Einheit erweitern möchten.

Die Dozierenden können mithilfe der Software H5P (<https://h5p.org/documentation/for-authors/tutorials>) zusätzliche oder andere Aufgaben entwickeln.

---

## Hinweise für Lehrende

### Einheit 1: Warum Textsorten - Methodische Hinweise

#### *Aufgabe „Beispiele von Textsorten“:*

Mit dieser Aufgabe wird das Wissen über Textsorten aktiviert, indem die Studierenden Beispiele von Textsorten schreiben. Somit kann festgestellt werden, ob und inwieweit die Studierenden mit dem Phänomen Textsorte bekannt sind. Die Dozierenden könnten kommentieren, warum, das was die Studierenden geschrieben haben, (k)eine Textsorte ist.

#### *Aufgabe „Aussagen über Textsorten: richtig oder falsch?“:*

Die Studierenden lesen als Einführung den Text, in dem das Phänomen Textsorte in der Linguistik vorgestellt wird. Dann markieren sie, ob die Aussagen in Bezug auf die Informationen des Textes richtig oder falsch sind. Wenn die Studierenden auf die entsprechende Taste drücken, können sie die Richtigkeit der Aufgabe überprüfen. Die Dozierenden können in dem Präsenzunterricht, in einer Videokonferenz oder schriftlich online die Lösungen kommentieren.

#### *Aufgabe „Welche Textsorte?“:*

Bei dieser Aufgabe bestimmen die Studierenden, welche Textsorte die angeführten Textexemplare darstellen. Damit wird das Wissen über Textsorten als Modelle praktisch angewendet. Die Studierenden können mit dem Dozierenden auch besprechen, wie sie zu dieser Lösung gekommen sind, womit schon in das weitere Thema, Merkmale und Komplexität der Textsorte, eingeführt wird.

#### *Aufgabe „Textsorten und Sie?“:*

Die Funktion dieser Essay-Aufgabe ist es, über eigene Erfahrung mit den Textsorten zu reflektieren und Überlegungen anzustellen, warum professionelles linguistisches Wissen über das Phänomen Textsorte wichtig ist. Diese Fragestellung kann im Präsenzunterricht oder online mit den Studierenden diskutiert werden.

---

## Einheit 2: Textsorten: Was ist das? - Methodische Hinweise

### *Aufgabe „den Text ergänzen?“:*

Die Studierenden lesen den Text über den Begriff Textsorte und ergänzen die fehlenden Wörter in der Zusammenfassung des Textes. Wenn sie auf die entsprechende Taste drücken, sehen sie die Lösung der Aufgabe.

### *Aufgabe „den Dimensionen zuordnen“:*

In dieser Aufgabe vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse über die Merkmale der Textsorte, indem sie die Merkmale der Textsorte in zwei Definitionen durch die Zuordnungsaufgabe vergleichen. Wenn sie auf die entsprechende Taste drücken, sehen sie die Lösung der Aufgabe. Die Ergebnisse der Aufgabe, d. h. die in den Definitionen genannten Merkmale, können ausführlicher im Seminar oder in einer Videokonferenz diskutiert werden.

### *Aufgabe „Textsorte Anweisung“:*

In dieser Aufgabe unternehmen die Studierenden den ersten Versuch eine Textsorte zu analysieren. Bei der Analyse der angeführten Anweisung schreiben sie über die Situation, die Funktion, die Struktur und die für die Anweisung typischen sprachlichen Merkmale. Das ist der erste Schritt zur Analyse der Textsorte. Da die Studierenden noch keine Kenntnisse über die Analyse einer Textsorte haben, wird also mit dieser Aufgabe vor allem das Wissen über die in den weiteren Einheiten vorgestellten Analyseaspekte der Textsorte aktiviert, deshalb wird eine ziemlich detaillierte Lösung der Aufgabe angeboten, wenn die Studierenden auf die entsprechende Taste drücken.

### *Aufgabe „Was habe ich erfahren?“:*

Die Funktion dieser Essay-Aufgabe ist es, genauso wie in der früheren Einheit, die Reflexion der Studierenden über das in dieser Einheit behandelte Thema. Die Dozierenden können somit die Erfahrungen sammeln, inwieweit die Studierenden mit dem Thema bekannt gemacht worden sind. Die Wissenslücken könnten dann durch weitere Erklärungen, weitere Texte oder Aufgaben geschlossen werden.

---

### **Einheit 3: Wie werden Textsorten analysiert? - Methodische Hinweise**

#### *Aufgabe „Analyse von Textsorten“:*

Beim Lesen des Textes sollten die Studierenden die unten angegebenen Wörter in die Lücken einsetzen. Technisch geht das, wenn man auf das Wort unten klickt und dann noch einmal die Lücke im Text anklickt. Die Studierenden sollten ohne Probleme diese Aufgabe lösen, da sie in den früheren Einheiten das nötige Wissen für die Erledigung dieser Aufgabe schon gesammelt haben. Diese Einheit stellt somit ausführlicher die schon in den früheren Einheiten erwähnten Merkmale der Textsorten dar, die in dieser Einheit im Sinne Adamzik (2009) Dimensionen genannt werden.

Wenn man auf die entsprechende Taste drückt findet man die Lösung.

#### *Aufgabe „Aussagen den Dimensionen zuordnen“:*

Diese Aufgabe dient der Vertiefung der im Text oben behandelten Dimensionen der Textsortenanalyse, indem die Studierenden die Aussagen von verschiedenen Autor/inn/en den Dimensionen zuordnen. Die richtige Lösung erfährt man, wenn man auf die entsprechende Taste drückt. Wenn die Lösung falsch ist, können die Studierenden die Aufgabe wiederholen.

#### *Aufgabe „Kochrezept“:*

Die Studierenden analysieren eine weitere Textsorte, in diesem Fall ein Kochrezept. Die in der früheren Aufgabe angeführten Aussagen über die Analysedimensionen der Textsorte helfen dabei. Die Dozierenden könnten vor der Analyse des Kochrezepts die Studierenden für die einzelnen Dimensionen sensibilisieren. In dieser Aufgabe werden keine Lösungen angeboten, da die Studierenden schon eine Textsorte, die Anweisung, in der früheren Einheit analysiert haben. Als Hilfe werden die Fragen zu den einzelnen Dimensionen formuliert, so dass die Studierenden vor allem auf die Fragen antworten sollten. Das Feedback zu dieser Aufgabe sollte von den Dozierenden schriftlich oder mündlich im Seminar oder in einer online-Konferenz gegeben werden.

#### *Aufgabe „mein Wissen über die Dimensionen der Textsortenanalyse“:*

Diese Aufgabe dient, wie die meisten Aufgaben am Ende jeder Einheit, zur Reflexion des Themas. Dabei formulieren die Studierenden Fragen, die sie bei der Analyse jeder Dimension der Textsorte stellen sollten.

---

## **Einheit 4: Kontext der Textsorte: In welcher Situation kommt der Text vor? - Methodische Hinweise**

### *Aufgabe „situativer Kontext“:*

Die Studierenden lesen den Text über die Aspekte, die bei der Analyse des situativen Kontextes einer Textsorte behandelt werden sollten. Als Aufgabe dient nach dem Lesen des Textes die Reflexion über die Analyseaspekte, die die Studierenden aufschreiben sollten. Die Lösungen werden nicht angeboten, deshalb wäre es sinnvoll, dass die Dozierenden Feedback dazu geben.

### *Aufgabe „Aspekt des situativen Kontextes“:*

Die Aufgabe dient zur Wiederholung des Themas. Die Studierenden schreiben den Aspekt des situativen Kontextes der Textsorte, der in dem Zitat einer Textsortenanalyse von verschiedenen Autor/inn/en vorgestellt wird. Die Zitate stammen aus den textlinguistischen Publikationen. Somit erfahren die Studierenden außerdem, wie die Situation der Textsorte analysiert werden kann.

### *Aufgabe „E-Card“:*

In dieser Aufgabe setzen die Studierenden die erworbenen Kenntnisse über die Analyse des situativen Kontextes der Textsorte ein, indem sie einen Versuch unternehmen, ein Textexemplar der Textsorte E-Card zu analysieren. Die Analyse wird durch die formulierten Fragen gelenkt. Wenn man auf die entsprechende Taste drückt, kommt man zur Lösung der Aufgabe, indem die mögliche Variante der Analyse der E-Card unter den situativen Aspekten angeboten wird.

### *Aufgabe „Situation der gewählten Textsorte“:*

Diese Aufgabe, wie auch die letzten Aufgaben aller Einheiten, dient zur Wiederholung und Reflexion des in der Einheit behandelten Thema, des situativen Kontextes der Textsorte. Die Studierenden skizzieren ein situatives Raster einer gewählten Textsorte. Dabei ist es wichtig, dass die Studierenden noch einmal am Beispiel einer Textsorte die Analyseschritte der situativen Dimension wiederholen, deshalb sollten sie an ein Muster der Textsorte denken, nicht aber ein konkretes Textexemplar wählen und es analysieren.

---

## **Einheit 5: Funktion der Textsorte: Mit welchem Ziel wird der Text geschrieben? - Methodische Hinweise**

### *Aufgabe „Textfunktion“:*

Nach dem Lesen des Textes über die Textfunktionen müssen die Studierenden als Aufgabe die Textfunktionen von Brinker den Aussagen über Textfunktionen zuordnen. Die Aussagen stellen die Beschreibung einer Textsorte in Bezug auf die Textfunktion dar. Somit wenden die Studierenden die im Text erworbenen Kenntnisse über die Funktionen von Textsorten an. Beim Anklicken der entsprechenden Taste erfährt man die richtige Lösung.

### *Aufgabe „Anweisung, Garantieschein, Mitteilung, Danksagung, Urkunde“:*

In dieser Aufgabe bestimmen die Studierenden die Funktion der angeführten Textexemplare von Textsorten. Wenn man auf die entsprechende Taste drückt, findet man die Lösungen. In den Lösungen wird aber die Begründung der Textfunktion nicht angegeben, deshalb wäre es sinnvoll, darüber mit den Studierenden zu diskutieren oder auf andere Art und Weise im Seminar oder online den Studierenden Feedback zu geben.

### *Aufgabe „Textfunktionen von Heinemann und Viehweger“:*

Die Studierenden vergleichen die Klassifikation von Brinker mit der Klassifikation von Heinemann und Viehweger. Damit bekommen die Studierenden einen Einblick in eine weitere Klassifikation der Textfunktionen, lernen Theorien vergleichen und erfahren über noch eine Funktion – die Ausdrucksfunktion. Die Dozierenden können dabei auch andere Klassifikationen von Textfunktionen vorstellen und Unterschiede und Gemeinsamkeiten von zwei oder mehreren Klassifikationen besprechen. Das Ziel ist es, die Studierenden dafür zu sensibilisieren, dass sie auch eine andere Klassifikation bei Bedarf wählen können und überhaupt Theorien vergleich lernen.

### *Aufgabe „Was weiß ich über Funktionen von Textsorten?“:*

Bei dieser Reflexionsaufgabe antworten die Studierenden auf die Fragen und damit wiederholen sie das Thema. Da die Antworten auf die Fragen im Lösungsschlüssel nicht angeboten werden, wäre es sinnvoll, dass die Dozierenden die Antworten mit den Studierenden besprechen oder in einer anderen Form ihnen Feedback geben.

---

## **Einheit 6: Thema der Textsorte: Worum geht es im Text? - Methodische Hinweise**

*Aufgabe „Thema der Textsorte, Thema im Titel, Themenhinweise, Definition des Begriffs Thema, Kohärenz, Rahmen (Frame), Schwierigkeiten“:*

Nach dem Lesen des Textes müssen die Studierenden die Fragen beantworten, was zur Reflexion der im Text dargestellten Information über die thematische Dimension der Analyse von Textsorten dient. Die Antworten auf die Fragen werden nicht angeboten, so dass die Dozierenden Feedback zur Lösung dieser Aufgabe im Präsenzseminar oder als eine Online-Variante geben sollten.

*Aufgabe „Thema bestimmen“:*

In dieser Essay-Aufgabe müssen die Studierenden das Thema der angeführten Nachricht bestimmen. Es ist wichtig, dass die Studierenden nennen, was ihnen bei der Themenerschließung geholfen hat. Da die Lösung der Aufgabe nicht angeboten wird, sollte darüber in einem Präsenzseminar diskutiert werden oder Feedback sollte in der Form einer Video-Konferenz bzw. in einer anderen digitalen Lehrform gegeben werden.

*Aufgabe „Arten der Themenbehandlung“:*

Beim Lesen des Textes müssen die Studierenden die am Rande des Textes angeführten Wörter einsetzen, die Synonyme für die Bezeichnungen der Arten der Themenbehandlung sind. Da im Kurs nur das Grundwissen der Analyse der Textsorten vermittelt wird, werden die anderen Termini für die Themenbehandlung (Themenentfaltung (z. B. Brinker/Pappert/Cölfen 2018)) oder Vertextungsstrategien (z. B. Eroms 2008) nicht angegeben. Bei Bedarf könnten die Dozierenden die Studierenden damit bekannt machen. Die richtige Lösung erfahren die Studierenden, wenn sie nach der Lösung der Aufgabe auf die entsprechende Taste klicken.

*Aufgabe „Themenbehandlung bestimmen, Zuwanderer, Klappentext, Rechte der Fluggäste“:*

Diese Aufgabe dient zur Anwendung des in der früheren Aufgabe erworbenen Wissens. Die Studierenden bestimmen die Themenbehandlung der vorgelegten Texte. Obwohl die Lösung beim Drücken auf die entsprechende Taste abrufbar ist, wäre eine Diskussion in einem Präsenz- oder Online-Format möglich, weil das Bestimmen der Themenbehandlung nicht eindeutig ist. Die Besprechung der möglichen Begründung wäre deshalb sinnvoll.

*Aufgabe „Was habe ich über das Thema von Textsorten erfahren?“:*

Diese Aufgabe, wie alle letzten Aufgaben der Einheiten, dient zur Reflexion über das behandelte Thema. Die in der Form eines Essays erledigte Aufgabe bedarf eines



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union



Germanistik  
Digital  
Projekt Erasmus+

---

Feedbacks der Dozierenden, damit sowohl die Studierenden als auch die Dozierenden über den Wissensstand Feedback haben.

---

## **Einheit 7: Struktur von Textsorten: Aus welchen Teilen besteht ein Text? - Methodische Hinweise**

### *Aufgabe „Zwischentitel zuordnen“:*

Beim Lesen des Textes über die Struktur von Textsorten müssen die Zwischentitel eingesetzt werden, indem man den Zwischentitel und dann die Lücke, in die der Titel gehört, mit der Maus anklickt. Die richtige Lösung kann man prüfen, wenn man anschließend die entsprechende Taste anklickt.

### *Aufgabe „Struktur der Stellenanzeige“:*

In dieser Aufgabe beschäftigt man sich mit der Analyse der Strukturteile der Textsorte Stellenanzeige. Somit werden die im früheren Text erworbenen Kenntnisse über die Textstruktur eingesetzt. Die Stellenanzeige ist eine Textsorte, die eine feste, typographisch markierte Struktur hat, deshalb passt diese Textsorte für die erste Analyse der Makrostruktur von Textsorten gut. Die richtige Antwort erfährt man, wenn man auf die entsprechende Taste drückt.

### *Aufgabe „Standardisierte Struktur“:*

In dieser Aufgabe werden die Studierenden für den Standardisierungsgrad einer Textsorte sensibilisiert: Die Studierenden schreiben ihre Meinung und argumentieren, warum der Lebenslauf eine mehr standardisierte Struktur als der Leserbrief hat. Da bei dieser Aufgabe keine Lösung angeboten wird, muss ein Feedback von Dozierenden in einer Präsenz- oder Online-Form gegeben werden.

### *Aufgabe „Struktur des Posters“:*

Bei dieser Aufgabe muss man die im Poster einer Veranstaltung vorkommenden die Strukturteile in der Ja-Nein-Aufgabe angeklickt. Zur Lösung kommt man, wenn man auf die entsprechende Taste drückt.

### *Aufgabe „Was weiß ich über die Struktur von Textsorten?“:*

Diese Aufgabe als letzte Aufgabe der Einheit dient zur Reflexion, indem die Studierenden schreiben, was sie über die Makrostruktur von Textsorten erfahren haben und wo sie noch Wissenslücken haben. Da das eine Aufgabe mit der individuellen Lösung ist, wird dabei kein Lösungsschlüssel angeboten. Die Dozierenden geben Feedback individuell oder in der Diskussion mit allen Studierenden in einer Präsenz- oder Online-Unterrichtsform. Das Feedback ist in dieser Aufgabe besonders wichtig, weil hier die Studierenden individuell ihre nicht ganz verstandenen Themen und Fragen angeben, die beantwortet werden sollten.

---

## Einheit 8: Sprachliche Merkmale von Textsorten - Methodische Hinweise

*Aufgabe „richtige oder falsche Aussage über die sprachlichen Mittel von Textsorten“:*  
Nachdem die Studierenden über die Analyse der sprachlichen Gestalt von Textsorten gelesen haben, müssen sie eine Falsch-richtig-Aufgabe machen: Sie müssen bestimmen, ob die nach dem Text angeführten Aussagen dem Inhalt des Textes entsprechen. Die richtige Lösung finden sie, wenn sie auf die entsprechende Taste drücken.

*Aufgabe „sprachliche Muster von Textsorten“:*  
Diese Aufgabe dient der Anwendung der im Text erworbenen Kenntnisse. Die Studierenden bestimmen aufgrund der sprachlichen Formulierung die Textsorte. Auf die richtige Lösung können sie beim Anklicken der entsprechenden Taste kommen.

*Aufgabe „Sprache der Stellenanzeige“:*  
Durch diese Aufgabe lernen die Studierenden eine Textsorte in Bezug auf ihre sprachliche Ausgestaltung analysieren. Dabei ist es besonders wichtig, die die Textsorte konstituierenden Merkmale zu erkennen. Einen Lösungsvorschlag finden die Studierenden, wenn sie auf die entsprechende Taste drücken. Die Dozierenden können Feedback individuell oder in der Diskussion mit allen Studierenden in einer Präsenz- oder Online-Unterrichtsform geben.

*Aufgabe „Analyse einer Textsorte“:*  
In dieser Aufgabe wählen die Studierenden einen Text als Exemplar einer Textsorte und bestimmen die zwei heraussteckenden sprachlichen Merkmale. Die Dozierenden können darauf hinweisen, dass im Falle von kleineren Texten diese Analyse einfacher ist. Mit dieser Aufgabe erweitern die Studierenden ihre Analysekompetenz. Da die Analyse individuell ist, ist das Feedback von Dozierenden besonders wichtig.

---

## **Einheit 9: Intertextualität: In welchem Zusammenhang stehen Texte? - Methodische Hinweise**

*Aufgabe „Intertextualität und ihre Formen, Kontinuum der Intertextualität, Texte-Text-Bezüge und Text-Textwelt-Bezüge, metakommunikative Texte-Text-Bezüge, Textnachweise, Textwiedergaben, Anspielungen auf Texte, Thematisierung von Textwelten, Anspielungen auf Textwelten“:*

In der Aufgabe werden nach dem Lesen des Textes die wichtigsten Teilthemen über die Intertextualität angegeben, zu denen die Studierenden die wichtigsten Informationen schreiben. Die Lösungsschlüssel werden nicht angegeben, weil die Studierenden sich individuell notieren, was für sie wichtig ist. Das Feedback der Dozierenden in einer Präsenz- oder Online-Unterrichtsform wäre aus diesem Grund wichtig.

*Aufgabe „Text-Text-Bezüge bestimmen“:*

In der Aufgabe werden die Arten der Text-Text-Bezüge in den angeführten Beispielen festgestellt. Die Dozierenden können den Studierenden andere oder zusätzliche Fälle zur Analyse vorlegen. Wenn man auf die entsprechende Taste drückt, findet man die richtige Lösung. Das Feedback kann in dieser und auch in der nächsten Aufgabe gegeben werden.

*Aufgabe „Text-Textwelt-Bezüge“:*

In dieser Aufgabe werden die Arten der Bezüge auf die Textwelten in den angeführten Texten festgestellt. Die Dozierenden können den Studierenden hier auch andere oder zusätzliche Fälle zur Analyse vorlegen. Wenn man auf die entsprechende Taste drückt, findet man die richtige Lösung. Das Feedback kann in dieser und auch in der früheren Aufgabe gegeben werden.

*Aufgabe „Analyse der Intertextualität“:*

Die Studierenden analysieren einen angeführten Text in Bezug auf die Intertextualität. Dabei können mehrere Arten der Intertextualität festgestellt werden. Eine Variante der Analyse wird angeboten, wenn man die entsprechende Taste anklickt. Das Feedback der Dozierenden ist trotzdem sinnvoll, weil man dann über die festgestellten Arten der Intertextualität diskutieren kann.

*Aufgabe „Intertextualität: Reflexion“:*

Die letzte Aufgabe der Einheit dient zur Wiederholung und zur Reflexion des Themas Intertextualität. Da dabei den Studierenden individuelle Fragen entstehen können, sollten die Dozierenden die Antworten der Studierenden in der Präsenz- oder Online-Unterrichtsform kommentieren.



## **Einheit 10: Analyse der Textsorte - Methodische Hinweise**

Die Aufgaben dieses Kapitels führen zur Analyse und zur Präsentation der Analyseergebnisse einer Textsorte in schriftlicher Form. Die Studierenden lesen Tipps, wie sie eine Textsorte wählen, nach welchen Kriterien sie die Texte sammeln. Danach machen sie einen Rückblick auf die Analysedimensionen einer Textsorte und überlegen sich, was für ihre Analyse wichtig ist.

In der letzten Aufgabe „Analyseergebnisse“ stellen die Studierenden die Ergebnisse ihrer Analyse schriftlich vor. Die Dozierenden können nach Bedarf einige Prinzipien und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens den Studierenden vermitteln. Das Feedback spielt in dieser Einheit eine besondere Rolle, da die Studierenden bei der Suche der Textsorte, bei der Sammlung des Analysematerials, bei der Analyse und bei der Beschreibung der Analyseergebnisse eine große Unterstützung brauchen.